Landkreis **Vorpommern-Rügen**
Der Landrat

Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Finanzen

Vorlagen Nr.:
BV/3/0141

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss	Vorberatung	09.09.2020			
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	16.09.2020			
Kreisausschuss	Entscheidung	21.09.2020			

Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für die Errichtung eines Wartungsganges am Gymnasium Grimmen

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Vorpommern-Rügen beschließt eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2020 i. H. v. 113.000,00 EUR in dem Produktsachkonto 2170300.7852200 für die geplante Errichtung des Wartungsganges am Gymnasium Grimmen.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 2630100.7852200 – Anbau Rampe, Schaffung Feuerwehrzufahrt, Anbau Klassenräume, etc. Musikschule RDG (05263010000500000019).

Stralsund, den 25. August 2020	gez. Dr. Stefan Kerth - Landrat -

Begründung:

In der Sache geht es um die Schaffung einer permanenten Arbeitsebene, die Wartungsarbeiten am Gymnasium Grimmen ohne Abhängigkeiten von Gerüstdienstleistern und Einschränkungen im Schulbetrieb ermöglicht. Der zu errichtende Wartungsgang wurde im Jahr 2019 anhand von Kostenschätzungen i. H. v. 100.000 EUR geplant und in das Jahr 2020 übertragen.

Im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung wurden unterschiedliche Varianten für die Errichtung des Wartungsganges untersucht. Da die vorhandene Beleuchtung an der Stahlkonstruktion im Atrium nicht mehr den aktuellen technischen Möglichkeiten, vor allem im Hinblick auf die Effizienz, gerecht wird, wurde auch ein neues Beleuchtungskonzept erstellt, das im Rahmen des Neubaus der Wartungsebene ebenfalls errichtet wird.

Im Zuge der weiteren Variantenbearbeitung und deren Auswertung vor Ort wurde die Umsetzung des Wartungsganges nicht nur unter technischen, sondern auch unter gestalterischen Gesichtspunkten betrachtet. Dabei wurde von allen Beteiligten eine abgehängte Version favorisiert, die gestalterisch vordergründig eine schwebende Unterdecke mit Akustikfunktion und flächenbündig integrierten Leuchten darstellt sowie die technischen Anforderungen an die notwendige Wartungsebene erfüllt.

Nach aktuellen Kostenberechnungen des Ingenieurbüros Höhne liegt die Maßnahme nunmehr bei einem Gesamtbetrag von 213.000,00 EUR. Es ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 113.000,00 EUR. In diesem sind u.a. die Kosten für das neue Beleuchtungskonzept und die Kosten für das Ingenieurbüro für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) enthalten.

Die Gründe der gewählten Variante:

- Begehbarkeit auf der Wartungsbühne: ca. 15 cm höhere Kopffreiheit beim Durchgang durch ein Bindermittelfeldabschnitt;
- sämtliche Wartungsarbeiten, auch an den Leuchten, sind von dieser Ebene aus absturzsicher und jederzeit zu bewerkstelligen;
- die Einstellungen der Spots können absturzsicher und variabel vorgenommen werden;
- die Trassen der Elektroverteilung entlang der Binderuntergurte können weiter genutzt werden;
- Lage der Leuchten unterhalb der Binderuntergurte schirmen diese größtenteils ab und reduzieren die Verschattung, mögliche temporäre Abhängungen können ohne geometrische Zwangspunkte eingesetzt werden;
- ausführungstechnisch hat die abgehängte Lösung weniger Zwangspunkte bezüglich der Binderstreben, dadurch ist eine gleichmäßige Rasterung möglich;
- keine Zwangspunkte durch Bestandsleuchten;
- akustisch und gestalterisch hochwertige Lösung, angemessen für ein Foyer mit Haupttreppenhaus eines Gymnasiums, Varianten mit aufgelegten Trägern sind rein funktionell;
- gleichmäßige Felderaufteilung, alle Tragelemente befinden sich oberhalb der Gitterrostebene.

Die Wartungsebene wird in ihrer Ausführung/Gestaltung eher an ein abgehängtes Deckengestaltungselement erinnern als an einen rein funktionalen Wartungsgang unter dem Oberlicht mit RWA-Klappen[1]. Die Gitterroste ergeben eine nahezu geschlossene, aber transparente Deckenuntersicht mit integrierten Flächenleuchten. Die Randeinfassung der Ebene

[1] Klappen mit Rauch- und Wärmeabzugsfunktion

bietet Installationsfläche für Einzelspots, die der punktuellen Be-/ Ausleuchtung von Bildern und Kunstobjekten an den Wänden bzw. im Atrium dienen. Zudem wird die Raumakustik durch dieses Flächengitter positiv beeinflusst.

Die Deckung dieses Mehrbedarfes ist durch die Musikschule in Ribnitz-Damgarten aus dem Produktsachkonto 2630100.7852200 gewährleistet, da der geplante Anbau der Klassenräume auf Grund von ausstehenden abschließenden Entscheidungen über den zukünftigen Standort der Musikschule in Ribnitz-Damgarten zurückgestellt wurde.

Anlagen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:		☐ keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		**213.000,00 EUR**
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 2170300.7852200 (Übertrag aus 2019)	100.000,00 EUR
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: 2630100.78522000	113.000,00 EUR
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		